

Herbert Paulmichl

DAS LITURGISCHE JAHR

Choralvorspiele zum Gotteslob

Heft VI

Christus - Maria - Kirche - Heilige

DR. J. BUTZ · MUSIKVERLAG · BONN

Verl.-Nr. 1124

Vorwort

Das "Liturgische Jahr" enthält in 8 Heften zu den ausgewählten Melodien des "Gotteslob" Choralvorspiele für Orgel.

Heft I	Advent - Weihnachten	Heft V	Zur Kommunion
Heft II	Fastenzeit	Heft VI	Christus - Kirche - Maria - Heilige
Heft III	Osterzeit	Heft VII	Pedaltoccaten
Heft IV	Lob und Dank	Heft VIII	Kleine Stücke zum Gotteslob (manualiter)

Heft I - VI enthalten meist je ein 4stg. Choralvorspiel mit Pedal und je ein Bicinium (2stg. manualiter) zur gleichen Melodie.

Heft VII enthält Pedaltoccaten. Es sind 1- oder 2-, höchstens 3-stg. Choralvorspiele für Pedal (Pedalexerziten). Ein 4stg. Orgelchoral ist als Abschluß jeweils angehängt.

Heft VIII enthält 2-3-stg. Choralvorspiele - manualiter zu spielen (Pedal-Orgelpunkte sind ad libitum).

Das "Liturgische Jahr" soll als Handreichung für die liturgische Organistentätigkeit verstanden werden. Das liturgische Orgelspiel ist ein wesentlicher Bestandteil der "Postkonziliären Liturgie". Alle Choralvorspiele stehen in der Tonart des "Gotteslobs". Die Länge der Vorspiele berücksichtigt die jeweilige Funktion im Gottesdienst. Die musikalische Sprache ist bewußt traditionell gehalten und will den Anfänger hinführen zur selbständigen, choralgebundenen Improvisation. Der Schwierigkeitsgrad ist "leicht" bis "mittelschwer", das Pedal ist leicht.

Anfänger mögen mit den Bicinien und den "manualiter Stücken" (Heft VIII) beginnen. Fortgeschrittene können die dreistimmigen Vorspiele und die Pedaltoccaten zur Hand nehmen (Heft VII). Erst dann wende man sich den vierstimmigen Choralvorspielen zu. Der Spieler bemühe sich, gute Finger- und Pedalsätze für sich zu suchen, wobei ein "Portatospiel" durchweg einem "Legatospiel" vorzuziehen ist. Man wähle ein Tempo, das der Musik, dem Raum und der Melodie Rechnung trägt. Die Registrierung sei gut überlegt, durchsichtig und abwechslungsreich.

Das "Liturgische Jahr" ist meinen einstigen und jetzigen Schülern der Kirchenmusikalischen Abteilung am Staatlichen Musikonservatorium "Claudio Monteverdi" von Bozen gewidmet.

Bozen, am Cäcilien Sonntag 1990

Herbert Paulmichl

Ein Haus voll Glorie schauet

Kanon in der Oktav (Sopran - Baß)

Ein Haus voll Glo - rie schau - et weit ü - ber al - le

GL 639

Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The vocal line begins with a whole rest, followed by a series of eighth and quarter notes. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a similar pattern in the left hand.

Land, aus ew - gem Stein er - bau - et von Got - tes Mei - ster -

Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line continues with eighth and quarter notes. The piano accompaniment maintains the eighth-note accompaniment pattern.

hand.

Gott,

wir

Musical notation for the third system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a whole rest followed by eighth notes. The piano accompaniment includes a triplet of eighth notes in the right hand.

lo - ben dich,

Gott,

wir

Musical notation for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line features triplet eighth notes. The piano accompaniment includes a triplet of eighth notes in the right hand and a triplet of eighth notes in the left hand, with the instruction 'sim.' (simultaneous).

Inhalt

Schönster Herr Jesu (Gl 551 ö)	3
Wie schön leuchtet der Morgenstern (GL 554 ö)	6
Morgenstern der finstern Nacht (GL 555 ö)	9
Gegrübet seist du, Königin (GL 573)	12
Ave Maria, gratia plena (Gl 580)	15
Ave Maria zart (GL 583)	18
Sagt an, wer ist doch diese (GL 588)	21
Ihr Freunde Gottes, allzugleich (GL 608)	24
Alles meinem Gott zu Ehren (Gl 615)	26
Ein Haus voll Glorie schauet (GL 639)	29
Sonne der Gerechtigkeit (GL 644 ö)	32
